



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 6. Mai 2014

KF Liria : FC Entfelden 1:1 (0:0)

Sportplatz : Falkenmatt, Othmarsingen
Schiedsrichter : Heinz Wehrli

Torschützen

47. Min. 0:1 Luca Ott (Adis Mujanovic)
89. Min. 1:1

Aufstellung FC Entfelden

Marco Lüscher, Michael Wälty, Mikel Nrejaj, Fabio Ferrara, Karl Oeschger
(65. Daniel Binder), Edin Herdic, Pascal Lüscher (78. Tobias Bircher),
Ali Büyükdemir, Alessandro Busto (65. Ardefrim Ahmetaj), Luca Ott, Adis Mujanovic

Bemerkungen FC Entfelden

Verwarnungen:

55. Min. Alessandro Busto, 79. Min. Ali Büyükdemir, 90. Min. Ardefrim Ahmetaj
Abwesend: Gezim Rahimi, Kevin Burkhard, Loris Cataldo, Marc Schumacher,
Fisnik Mustafa, Marco Ferrara

Schwächste Saisonleistung in Othmarsingen

Der FC Entfelden ist unglaubliche 11 Meisterschaftsspiele in Folge ungeschlagen. Die letzte Niederlage in der Meisterschaft datiert vom 28.09.2013, also vor acht Monaten. Dies ist sicherlich eine unglaubliche Bilanz. Wären da nicht die unnötigen Punkteteilungen wie heute.

Der FC Entfelden war sichtlich bemüht und engagiert, aber von der ersten bis zur letzten Minute war ungewohnt irgendwo der Wurm drin. Zwar waren die Gäste das etwas stärkere Team, doch von einer souveränen Leistung wie in den letzten Wochen/Monaten waren sie weit entfernt.

Die Gäste kamen einfach nicht richtig ins Spiel, erarbeiteten sich aber trotzdem mit der individuellen Qualität einige Torchancen. Adis Mujanovic, Pascal Lüscher und Ali Büyükdemir verpassten in der ersten Halbzeit die Führung. Jeder der drei Stürmer hatte eine sehr gute Torchance auf dem Fuss. Der KF Liria war vor allem nach Standards stets gefährlich. Nach der Halbzeitpause steigerte sich der FC Entfelden etwas; es blieb aber bei „etwas“ denn die Gäste schafften es nie Ruhe ins Spiel zu

bringen. Auch nach dem Führungstreffer von Luca Ott nach schönem Zuspiel durch Adis Mujanovic in der 47. Spielminute, blieb das Spiel weiter hektisch. Unheimlich viele technische Fehler und Fehlpässe schlichen sich ein. Die Gäste hatten mehrere Möglichkeiten um das Spiel mit einem 0:2 zu entscheiden, scheiterten aber am Schlussmann der Gastgeber oder am eigenen Unvermögen. Der wegen Abschlussprüfungen fehlende Loris Cataldo wurde in diesem Spiel schmerzlich vermisst. Denn auch wenn gewisse Kombinationen wieder gut klappten und der Ball gefährlich zur Mitte kam, schaffte es keiner den Ball direkt über die Torlinie zu schieben. Erneut war es die Stürmerreihe, welche hochkarätige Torchancen vergab. Ob Pascal Lüscher, Adis Mujanovic oder der läuferisch starke aber an diesem Abend unglückliche Ali Büyükdemir, keiner brachte den Ball über die Linie. Dazu schlich sich gegen Ende der Partie eine Nervosität ein und die Entfelder pressten plötzlich nicht mehr in der gegnerischer Hälfte sondern zogen sich um den eigenen Strafraum zurück. Dies wurde ihnen dann auch zum Verhängnis. In der 89. Minute rutschte ein langer Ball durch und landete plötzlich in den Füßen des gegnerischen Stürmers. Dieser erkannte die einmalige Chance und glich zum 1:1 aus. Nur eine Minute früher hätte Entfelden das Spiel entscheiden können. Ein Eckball wurde auf den zweiten Pfosten verlängert, wo Ali Büyükdemir nur noch einschieben musste. Doch der Ball kullerte von seinem Fuss in die Hände des Torhüters. So kam die alte Redewendung zum Zuge „wer sie nicht macht, der kriegt sie“. Auch wenn dieser Satz etwas ausgelutscht ist, leider ist nach wie vor immer noch etwas wahres dran. An der Moral der Gäste gibt es aber nichts zu rütteln. Es wurde 90 Minuten gekämpft, leider war man eine Minute nicht aufmerksam genug. Die Chance zur Korrektur und Reaktion bietet sich gleich in vier Tagen. Das Derby gegen den FC Kölliken auf dem eigenen Platz steht auf dem Programm.